

# Auszug aus dem Pädagogischen Konzept

Kita Farbklecks Bütschwil © Kita Farbklecks GmbH



## Unser Bild vom Kind

Wir in der Kita Farbklecks haben die Grundhaltung, dass jedes Kind einzigartig ist. Die Kinder entwickeln sich aufgrund ihrer Eigenschaften (Ressourcen), ihrer Fähigkeiten und ihres Geschlechtes unterschiedlich. Wir bieten den Kindern eine Umgebung an, in der sie aufwachsen und gedeihen können.

Das Kind mit seinen Bedürfnissen und Interessen steht im Vordergrund unsere Handlungen, Abläufe und Aktivitäten. Kinder haben ein natürliches Bedürfnis nach Entwicklung und Bildung und ein Recht darauf, dass sie auf diesem Weg begleitet und unterstützt werden. Sie gestalten ihre Bildungsprozesse aktiv, indem sie mit ihrer Umgebung und den Menschen um sich herum in Kontakt treten und die Welt mit allen Sinnen entdecken und erforschen.

Auf diesem Weg eignen sie sich die Welt selbsttätig an und entwickeln so ihre eigene Persönlichkeit.

Genau diesen Grundgedanken nehmen wir in unserer täglichen pädagogischen Arbeit auf. Geleitet von den drei Prinzipien Beziehung, Individualisierung und Autonomie schaffen wir eine anregende Umgebung, in der die Selbstbildungspotenziale von Kindern angeregt und unterstützt werden.

Unter die Selbstbildungspotenziale fallen folgende Aspekte:

- Körpererfahrungen: Bewegung und Sinneswahrnehmung
- Emotionen /Gefühle
- Eigenkonstruktionen: Aus Fehlern lernen/ experimentieren/ forschen/ entdecken
- Fantasie und Spiel
- Sprachliches Denken und Begriffsbildung
- Kommunikation/ soziale Beziehungen

Selbstbildungsprozesse müssen demzufolge von den Betreuungspersonen ermöglicht werden.

## Pädagogischer Ansatz

Wir gehen von einem bedürfnisorientierten Menschenbild aus. Jeder Mensch wird von Grund auf als gleichwürdiges Individuum betrachtet, welches begründet handelt und darauf bedacht ist, sich seine Bedürfnisse zu erfüllen. Die ersten Lebensjahre eines Menschen sind prägend und weisend für seine Entwicklung. Mit dem Bewusstsein dieser grossen Verantwortung, pflegen wir jeden Tag von neuem einen respektvollen Umgang und orientieren uns an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Unsere Kindertagesstätte soll ein Ort sein, an dem sich Kinder und Eltern gleichermaßen wohl und aufgehoben fühlen.

# Auszug aus dem Pädagogischen Konzept

Kita Farbklecks Bütschwil © Kita Farbklecks GmbH



## Haltung der Betreuungspersonen

In der Kita Farbklecks gehen wir davon aus, dass jeder Mensch lebt, um sich Bedürfnisse zu erfüllen, um psychisch und physisch gesund zu bleiben. Das bedeutet, jedes Verhalten macht Sinn und ist ein Versuch sich Bedürfnisse zu erfüllen. Wenn auch jeder Mensch die gleichen Bedürfnisse hat, sind die Strategien, die zur Erfüllung führen, sehr unterschiedlich. Jeder Mensch, sei es die Betreuungsperson, die Eltern/Erziehungsberechtigte oder das Kind wird als gleichwürdiges Individuum betrachtet, welches sich mit seinen ganz individuellen Erfahrungen, Bedürfnissen, Gefühlen, Grenzen und Interessen in die Kita Farbklecks einbringt und Sie dadurch bereichert. Es stehen die Bedürfnisse, Gefühle und Grenzen im Zentrum der Aufmerksamkeit.

Kinder wollen die Welt kennenlernen, die sie umgibt und Sie Erkunden. Sie streben nach Freiheit, Erfahrungen, Lernen, Abgrenzung und Exploration. Um diese Bedürfnisse erfüllen zu können brauchen sie verlässliche Betreuungspersonen, welche Ihnen Schutz, Wärme, Körperkontakt, Nahrung und Trost spenden. Kinder haben ein natürliches Bedürfnis nach Bindung und Autonomie, in der Bindungstheorie nach John Bowlby wird von einem grundlegenden psychischen Bedürfnis eines Menschen gesprochen.



Wir gehen von der Annahme aus, dass Kinder Intrinsisch und aus sich selbst heraus lernen, wir können Sie lediglich darin unterstützen und eine anregende Umgebung schaffen. Wir erachten Kinder als gleichwürdige und eigenständige Wesen, welche mit vielen positiven Eigenschaften zur Welt kommen, die ihr Leben selbst gestalten wollen und am Lernen interessiert sind.

# Auszug aus dem Pädagogischen Konzept

Kita Farbklecks Bütschwil © Kita Farbklecks GmbH



Die Betreuungspersonen in der Kita Farbklecks, bauen zu den Kindern eine tragfähige Beziehung/Bindung auf, dies soll den Kindern die Sicherheit bieten, die Welt selbstständig zu erkunden und eigene Erfahrungen zu sammeln. Das Gefühl der Sicherheit durch eine sichere Bindung zu den Betreuungspersonen, ist die Grundlage für gelingende Bildungsprozesse und auf Grund dessen im Fokus unserer Arbeit. Eine bekannte Umgebung und eine sichere Bindung ermöglichen schliesslich Explorationsverhalten und damit Lernen.

Bereits Jesper Juul sagte, Kinder lernen nicht durch Erziehung, sondern durch Beziehung. Oder wie ein Afrikanische Sprichwort sagt, und sich bereits der berühmte Schweizer Kinderarzt Remo Largo darauf bezog.

***Das Gras wächst nicht schneller,  
wenn man daran zieht.***

Wir begegnen den Kindern auf Augenhöhe mit der Haltung aus Achtsamkeit, Respekt und Wertschätzung. Kinder stecken voller Tatendrang und Neugierde. Sie sind geboren, um sich die Welt zu erschliessen, sich und Ihre Umwelt kennenzulernen, sich auszuprobieren, zu spielen, zu lachen, Ihre Ziele zu verfolgen und dafür zu kämpfen, zu weinen, zu leben. Die Betreuungspersonen in der Kita Farbklecks, begleiten die Kinder feinfühlig und wertschätzend in diesem Prozess, mit dem Bewusstsein, dass die Bedürfnisse aller im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen.

Die Bedürfnisse des einzelnen Kindes, die der gesamten Gruppe, sowie die Bedürfnisse der Betreuungspersonen in der Kita und die der Eltern/ Erziehungsberechtigten, müssen einander gegenübergestellt und ausgehandelt werden.

# Auszug aus dem Pädagogischen Konzept

Kita Farbklecks Bütschwil © Kita Farbklecks GmbH



## **Gestaltung der Beziehungen - Personenzentrierte Grundhaltung nach Carl Roger**

Als Grundlage jedes Pädagogischen Handelns dient die Beziehung zwischen dem ICH – DU- und WIR. Die Betreuungspersonen der Kita Farbklecks möchten die Kinder in ihrer Entwicklung zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten begleiten und liebevoll unterstützen. Es ist uns wichtig einen vertrauensvollen Kontakt zu jedem einzelnen Kind aufzubauen. Damit schaffen wir die Basis für eine gute Begleitung und Betreuung im Alltag. Die folgenden drei Grundhaltungen von Carl Rogers bringen zum Ausdruck, wie wir die professionelle Haltung gegenüber unseren zu betreuenden Kindern einnehmen:

### **Echtheit/ Kongruenz**

- Die Betreuungspersonen sind sich ihrer Fähigkeiten und Schwächen bewusst
- Die Betreuungspersonen der Kita Farbklecks nehmen Ihre Rolle bewusst ein und bleiben sich dabei selbst treu
- Die Betreuungspersonen teilen ihre Gefühle mit
- Die Betreuungspersonen verhalten sich gegenüber den zu betreuenden Kindern und dem Team aufrichtig und ehrlich

### **Empathie**

- Die Betreuungspersonen hören den Kindern aktiv zu
- auch das Nonverbale (Körperhaltung, Verhalten) wird sensibel wahrgenommen
- Die Betreuungspersonen gehen einführend auf die Bedürfnisse der Kinder ein.
- Das Kind wird in «seinem - sein» wahrgenommen, verstanden und respektiert
- Die Betreuungspersonen unterscheiden von privaten und beruflichen Problemen und können diese in der Arbeit mit den Kindern bewusst fernhalten

### **Wertschätzung**

- Die Betreuungspersonen nehmen jedes Kind bedingungslos an und akzeptieren es in seinem individuellen Dasein
- Die Betreuungspersonen sehen das Kind als vollwertig an und nehmen es als Ganzes wahr
- Die Betreuungspersonen begegnen den zu betreuenden Kindern mit Geduld und nehmen Anteil am Schicksal des anderen

Nicht nur im Umgang mit den Kindern wird diese Haltung eingenommen. Auch untereinander im Team wird diese Grundeinstellung gelebt. Wir Betreuungspersonen sehen uns als Vorbild gegenüber den Kindern und möchten die Beziehung zwischen Menschen untereinander bewusst Vorleben.

# Auszug aus dem Pädagogischen Konzept

Kita Farbklecks Bütschwil © Kita Farbklecks GmbH



## Umgang mit der Vielfalt der Kinder

In unserer Kita leben Kinder verschiedenster Herkunft, unterschiedlichster Hintergründe und Bedürfnisse zusammen. Es ist unsere Aufgabe, mit den Kindern die Vielfalt zu gestalten und erlebbar zu machen. Die Kinder sollen menschliche und kulturelle Vielfalt kennen und schätzen lernen, sowie die Balance zwischen den familiären Eigenheiten, ihren individuellen Bedürfnissen und den Interessen der Kindergruppe herstellen. Zugehörigkeit, Akzeptanz, Empathie und Beteiligung können frühzeitig gestärkt werden. Damit sich ein Kind der Kindergruppe zugehörig fühlen kann, arbeiten wir intensiv an seiner Integration.

### Grundhaltung im Umgang mit der Vielfalt

Die Kita Farbklecks bietet den Kindern eine Umgebung an, in der sie aufwachsen und gedeihen können. Wir sind uns bewusst, dass wir die Kinder in ihrem Denken, Fühlen und Handeln prägen.

Wir verfolgen in unserer pädagogischen Arbeit folgende Ziele:

- Kinder sollen Solidarität erleben und ihre Einzigartigkeit lernen wertzuschätzen
- Kinder erhalten einen Einblick in Bräuche, Lieder, Spiele, Kleider und Essen verschiedener Kulturen und Religionen
- Kinder respektieren unsere Gesellschaft in ihrer vielfältigen Form (unterschiedliche Generationen, Geschlechter, Werte usw.) und lernen einen angemessenen Umgang mit ihnen

In der Kita Farbklecks werden die christlichen Werte, Feste und Bräuche gefeiert. So wird z.B. in Absprache mit den Eltern Geburtstag gefeiert oder an Weihnachten Adventsrituale durchgeführt. Kinder mit anderen religiösen Ansichten werden nicht zum Mitmachen gedrängt und es werden keinesfalls religiöse Überzeugungen aufgezwungen.

### Methoden im Umgang mit der Vielfalt

Durch gezielte gemeinsame Aktivitäten und Spielangebote beziehen die Betreuungspersonen ein neues Kind langsam in eine kleine Untergruppe ein, damit es sich in der ganzen Gruppe nicht überfordert fühlt. Dabei achten Sie auf die individuellen Interessen und Bedürfnisse der Kinder. Die Betreuungspersonen schaffen bei den Kindern Verständnis für die Situationen aus anderen Familien und Kulturen, achten aber auf die Einhaltung der, mit den Kindern in der Kita Farbklecks vereinbarten Regeln. Die Betreuungspersonen lassen für Sie nicht nachvollziehbare Anschauungen stehen, ohne sie zu bewerten.

**„Jedes Kind ist etwas Besonderes.  
Kinder sind wie Schmetterlinge im Wind.  
Manche fliegen höher als andere,  
doch alle fliegen so gut sie können.  
Jeder ist anders, jeder ist etwas Besonderes,  
jeder ist wunderbar und einzigartig!“**  
(Verfasser unbekannt)

# Auszug aus dem Pädagogischen Konzept

Kita Farbklecks Bütschwil © Kita Farbklecks GmbH



## Alltagsgestaltung

Die Gestaltung des pädagogischen Alltags richtet sich nach den Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Sie ist geprägt durch Offenheit, die den Kindern die Entfaltung ihrer Persönlichkeit ermöglicht und Zeit für individuelle Bildungs- und Entwicklungsprozesse gibt.

Eine zentrale Rolle nimmt dabei das Spielen ein. Wenn Kinder spielen, dann ist das nicht nur Spielerei, sondern Gelegenheit sich auszuprobieren, eigene Möglichkeiten des tätig seins zu erkennen und mit anderen – Kindern und Erwachsenen – in Kontakt zu treten und mit ihnen Ideen auszuhandeln. In einem offenen und wertschätzenden Miteinander erfahren die Kinder so, dass sie ernst genommen werden, mitbestimmen dürfen und eigene individuelle Erfahrungen machen können. Dies ermöglicht den Kindern, sich zu selbständigen, selbstbewussten, vorurteilsbewussten und verantwortungsvollen Menschen zu entwickeln.

Damit ein Kind ein Zeitgefühl entwickeln und für sich vorausschauend planen kann, braucht es einerseits täglich wiederkehrende Fixpunkte und Struktur im Alltag. Diese alltäglichen Abläufe bietet den Kindern Orientierung, Halt und Sicherheit und fördert die Selbständigkeit. Andererseits braucht es Spielräume für spontane Veränderungen, die sich aus aktuellen Ereignissen, Bedürfnissen und Interessen ergeben. Wir ermöglichen den Kindern, sich an der Gestaltung ihres Alltages zu beteiligen. Wir kündigen verschiedene Fixpunkte im Tagesablauf, mit Hilfe von Ritualen (Morgenkreis, Singkreis) an. Diese helfen den Kindern, sich auf Kommendes vorzubereiten und einzulassen.

Wir stellen den Kindern Spiel- und Rückzugsmöglichkeiten zu Verfügung, in denen sie in grossen oder kleineren Gruppen aktiv sein können, natürlich aber auch abseits des Gruppengeschehens Ruhe finden und ungestört sein dürfen. Jede Altersgruppe braucht entsprechende Orte zum freien Spielen.

Wir achten im Tagesablauf auf eine Ausgewogenheit der Aktivitäten. Anregendes Spiel, Bewegung, Konzentration und Ruhe sind situationsbezogen und bieten einen Ausgleich. Wo immer möglich ermutigen wir die Kinder, ihre Aktivitäten im Tagesverlauf selbst zu wählen und Alltagsroutinen selbst zu bewältigen.